

28.07.2010 - 08:00 Uhr

## Media Service: Heute in der Handelszeitung vom 28. Juli 2010

Zürich (ots) -

AWD-Gründer Carsten Maschmeyer: «AWD soll fit und grösser werden»

Der AWD-Gründer will als grösster Einzelaktionär von Swiss Life das Wachstum von AWD gezielt vorantreiben. Die Expansionsstrategie habe sich nicht geändert: "Swiss Life will Marktführer im Vorsorgebereich werden - und AWD hat sich zum Ziel gesetzt, die Spitze im Finanzvertrieb einzunehmen", sagt Carsten Maschmeyer, Gründer von AWD und Verwaltungsratsmitglied beim Lebensversicherer Swiss Life, im Interview mit der «Handelszeitung». Besonders im Fall der Swiss-Life-Tochter AWD werden Zukäufe in Betracht gezogen. "AWD soll deutlich grösser werden. Dazu hilft neben dem organischen auch das generische Wachstum", sagt Maschmeyer. Als mögliche Übernahmekandidaten gelten neben dem Finanzberater MLP auch der Finanzvertrieb Formaxx. Swiss Life hatte den deutschen Finanzvertrieb AWD 2008 für die stolze Summe von rund 2 Mrd Fr. gekauft. Bislang sorgte AWD jedoch für grosse Löcher in der Swiss-Life-Kasse; das Mutterhaus setzte beim Finanzvertrieb darum rigorose Sparmassnahmen durch. «Das ist ein automatischer Reflex, wenn die Gewinne aus Kapitalanlagen zurückgehen und Reserven gebildet werden sollen», begründet Maschmeyer. Trotz allem stehe AWD aber nicht zum Verkauf. "Es bestehen einzig Pläne, AWD wieder profitabel zu machen und zu vergrössern." Swiss Life habe die Strategie, Marktführer im Altersvorsorgemarkt zu werden. Dieses Ziel sei ohne eine breite Vertriebsstruktur nicht erreichbar, so Maschmeyer.

Philippe Gaydoul: Der ehemalige Denner-Chef schreibt in der Mode rote Zahlen

Erstmals gibt Philippe Gaydoul zu, dass seine drei Luxus-Modemarken Navyboot, Fogal und Jet Set mehr schlecht als recht laufen. "Im ersten halben Jahr 2010 sind wir bei Navyboot breakeven." Und bei Fogal und Jet Set erziele die Gaydoul Group "ein knapp negatives Ergebnis", bestätigt der erfolgsverwöhnte Ex-Denner-Chef in der «Handelszeitung». Immerhin: "Die Umsätze sind sowohl bei Navyboot als auch bei Jet Set und Fogal im ersten halben Jahr deutlich im Plus." Gaydoul nimmt die roten Zahlen gelassen: "Ich habe überhaupt keinen Stress. Ich habe Businesspläne über fünf bis zehn Jahre."

Phoenix Mecano-CEO Benedikt Goldkamp: "Wir werden deutlich zweistellig wachsen"

Der Chef des Komponentenherstellers Phoenix Mecano sieht kaum Anzeichen einer Abkühlung der Wirtschaft. "Die kleineren Investitionen habe wieder massiv zugenommen", sagt Benedikt Goldkamp, CEO Phoenix Mecano, im Interview mit der «Handelszeitung». Insbesondere im Solarbereich übersteige die Nachfrage das Angebot deutlich. "Die Nachfrage könnte um 30% einbrechen und wir würden noch immer deutlich wachsen", sagt er. Entsprechend positiv fällt Goldkamps Prognose für das laufende Geschäftsjahr aus. "Wir werden deutlich zweistellig bei Umsatz und Auftragseingang wachsen und beim Gewinn im Vergleich zum Vorjahr wohl ein dreistelliges Wachstum ausweisen", sagt Goldkamp. Dies sei auf den Basiseffekt zurückzuführen. "Mit der neuen Guidance eines Periodenergebnisses von 35 bis 40 Mio Euro werden wir voraussichtlich ein Rekordergebnis für die Gruppe erreichen", sagt er.

Kontakt:

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Markus Köchli, stv. Chefredaktor "Handelszeitung" Zürich, Tel. 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100607569> abgerufen werden.